

## Die Mutter aller Fluten

Schon einmal darüber nachgedacht, wie das Meer ins Mittelmeer kam?  
Ein spanisches Forschungsteam hat es herausgefunden



Das Wasser floss in einer gigantischen Stromschnelle vom Atlantik (u.li.) ins Mittelmeer. GRAFIK: ROGER PIBERNAT

### Redaktion

Es muss ein beeindruckendes Schauspiel gewesen sein – das freilich niemand so richtig genießen konnte. In wenigen Monaten, maximal zwei Jahren, füllte sich vor 5,3 Millionen Jahren das Mittelmeer wieder mit Wasser. Und zwar nicht über allerlei Flüsse, Bäche und Rinnsäle, sondern, wie ein spanisches Forscherteam jetzt herausgefunden hat, über eine einzige gigantische Stromschnelle. Die Wassermassen, die sich da über einen Höhenunterschied von 1.500 Metern den Weg vom Atlantik ins westliche Mittelmeer bahnten, waren 1.000 Mal größer als die des Amazonas, des wasserreichsten Flusses unserer Tage. Um zehn Meter pro Tag dürfte der Wasserspiegel gestiegen sein, berichten

Daniel García-Castellanos vom Geowissenschaftlichen Institut Jaume Almera in Barcelona und sein Team in der neuesten Ausgabe der Zeitschrift „Nature“.

Was da unter den Wassermassen verschwand, war eine riesige Salzwüste. Etwa 700.000 Jahre zuvor hatten Verschiebungen der europäischen und afrikanischen Kontinentalplatten das Mittelmeer vom Atlantik abgeschnitten. Die rund drei Millionen Quadratkilometer waren praktisch komplett ausgetrocknet. Eine weitere Bewegung der Kontinentalplatten und ein Absinken der heutigen Meerenge von Gibraltar lösten dann wahrscheinlich die Flutung aus. Bislang war man davon ausgegangen, dass es bis zu 10.000 Jahren gedauert hatte, um das Mittelmeer wieder halbwegs zu füllen.

Auf die Spur der „Mega-Stromschnelle“ kamen die spanischen Forscher durch Messergebnisse, die im Verlauf der Vorbereitungsarbeiten zu einem immer wieder erwogenen Tunnelbau zwischen Europa und Afrika zusammengetragen worden waren. Die Ingenieure waren dabei auf eine bis zu 500 tiefe und 8 Kilometer breite Furche gestoßen, die nur mit lockerem Sediment gefüllt war – keine guten Voraussetzungen für eine Tunnelbohrung. Diese 200 Kilometer lange Furche könne unmöglich von einem Fluss verursacht worden sein, befanden nun die Wissenschaftler. Sie hoffen darauf, dass ihre Forschungsergebnisse wiederum die Ingenieure weiterbringen. „Dann würde sich der Kreis wieder schließen“, so Daniel García-Castellanos.

### Nachgefragt bei

Prof. Dr. Katrin Huhn, Geophysikerin, Universität Bremen und Meeresforschungszentrum Marum



„Das Mittelmeer ist extrem vielfältig“

#### Halten Sie diese Theorie für plausibel?

Ja, durchaus. Daniel García-Castellanos ist zudem ein sehr guter Wissenschaftler, der schon seit Jahren wissenschaftlich aktiv ist.

#### Wie neu ist diese These?

Es gibt sie schon lange, aber es ist meines Wissens das erste Mal, dass jemand so genaue Berechnungen angestellt hat.

#### Was war im Mittelmeer, als das Wasser noch nicht reingelaufen war?

Das Mittelmeer hat sich immer wieder aufgefüllt und ist auch immer wieder ausgetrocknet. So komplett ausgetrocknet, wie vor der beschriebenen Flutung, war es allerdings nie. Von diesem wiederholten Trockenfallen zeugen mächtige Salzablagerungen, die beim Austrocknen zurückblieben.

#### Sie sind Kreta-Spezialistin. Sieht es auf Kreta am Meeresgrund anders aus?

Ja, ganz anders. Es ist die große Vielfalt, die Forscher am Mittelmeer so reizt.

## PERSCHIEDs ABGRÜNDE



WARUM AUTOFAHRER IMMER EIN HARMONIUM DABEI HABEN SOLLTEN.

**Clinica Avenida Paguera** · Tel.: 971 68 90 28

**Dr. med. Heike Herzog**  
Allgemeinmedizin · Akupunktur  
Naturheilkunde  
Bioresonanztherapie  
Mobiler Notruf: 639 18 48 21  
E-Mail: dr.herzog@clinica-avenida-paguera.com

**Dauerhafte Haarentfernung mit Xenon-Licht**  
**Faltenunterspritzung**

Vertragspartner von UKV-Lux, AXA

**Dr. med. Detlef Tack**  
Allgem. u. Ästhetische Chirurgie  
Phlebologie · Proktologie  
Chirotherapie  
Mobiler Notruf: 618 35 47 73  
E-Mail: dr.tack@clinica-avenida-paguera.com

### Centro Médico Son Caliu

→→→ im Einkaufszentrum Mercadona Palmanova

**Dr. med. Markus Fisser**  
Facharzt für Innere Medizin  
Sprechzeiten Montag bis Freitag  
9.00 Uhr – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Tel.: 971 135 007 Mobil: 670 666 444

**Dr. med. Petra Rau**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Ästhetische Medizin

- Fachkunde Rettungsdienst ■ Fachkunde Ileakoloskopie Magen + Dickdarmspiegelung: Polypenabtragung, Blutstillungen, Hämorrhoidenbehandlung ■ Fachkunde Echokardiographie ■ Labor ■ 24 St. EKG + Blutdruckmessung ■ Belastungs-EKG
- Stressechokardiographie ■ multiplane TEE (Schluckecho) ■ Ultraschalluntersuchungen (Herz, Bauch, Schilddrüse, Blutgefäße, Gelenke, etc.) mit digitalem Farbdopplergerät ■ Lungenfunktionsprüfung ■ Sport-medizinische Untersuchungen
- Ein Tages Check up ■ kleine Chirurgie ■ Hausbesuch ■ Neutraltherapie ■ Akupunktur ■ Lipp Vital

Faltenbehandlung mit biologisch abbaubaren Implantaten, Hyaluronsäuren, Perlane, Restylane, Touch, Sub-Q, Collagen auch in Kombinationstherapie mit Botox

**Der Magenballon**  
Dr. med. Michael Springer  
Sicher • effektiv • bequem  
Einfach wie eine Endoskopie • keine Operation

Internationales  
**Facharztzentrum**  
Palma

**CENTRO MEDICO INTERNACIONAL**  
Palma, Porto Pí, 8 - P. Marítimo  
Tel.: 971 70 70 55  
- Parkmöglichkeit Porto Pí Zentrum -

**Medizin Check Mallorca**  
Zentrum für Gesundheitsvorsorge und Früherkennung

**DARMKREBSVORSORGE** Dr. med. Michael Springer

**Der komplette Gesundheits-Check in nur einem Tag!**

- Individuell
- Effektiv
- Kompetent